Melanargia

NACHRICHTEN
DER ARBEITSGEMEINSCHAFT RHEINISCH-WESTFÄLISCHER LEPIDOPTEROLOGEN

IX. Jahrgang, Heft 1

Leverkusen, 1. April 1997

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V.
Verein für Schmetterlingskunde und Naturschutz mit Sitz am LÖBBECKE-Museum und
Aquazoo Düsseldorf
Schriftleitung: GÜNTER SWOBODA, Felderstraße 62, D-51371 Leverkusen

ISSN 0941-3170

Inhalt:

NIEUKERKEN, E. J. VAN & BIESENBAUM, W.: Nachweis von *Acalyptris pyrenaica* LAŠTŮVKA & LAŠTŮVKA, 1993 in der Nordeifel – ein Neufund für Deutschland (Lep., Nepticulidae) 1

RADTKE, A.: Ein Wiederfund von *Elophos dilucidarius* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) in Nordrhein-Westfalen (Lep., Geometridae) 10

BIESENBAUM, W.: 3. Nachtrag zu: Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens, Band 4 Familie: ELACHISTIDAE BRUAND, 1850 – Unterfamilie: ELACHISTINAE SWINHOE & COTES, 1889 – 11

HANNIG, K.: Beitrag zur Macrolepidopterenfauna des Kreises Coesfeld (Nordrhein-Westfalen) (I). Bemerkenswerte Macrolepidopteren-Beobachtungen 1988 - 1996 13

BIESENBAUM, W.: 1. Nachtrag zu: Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens, Band 5: Familie: SCYTHRIDIDAE SPULER, 1910 21

HANNIG, K.: Bemerkenswerte Macrolepidopteren-Beobachtungen im Kreis Recklinghausen (Nordrhein-Westfalen) 22

Melanargia, 9 (1): 1-9 Leverkusen, 1.4.1997

Nachweis von *Acalyptris pyrenaica* LAŠTŮVKA & LAŠTŮVKA, 1993 in der Nordeifel – ein Neufund für Deutschland (Lep., Nepticulidae)

von Erik J. van Nieukerken, National Museum of Natural History, P.O. Box 9517, NL-2300 RA Leiden

und Willy Biesenbaum, Feldstr. 69, D-42555 Velbert-Langenberg

Zusammenfassung:

Acalyptris pyrenaica LAŠTŮVKA & LAŠTŮVKA, 1993 ist zum ersten Mal in Deutschland nachgewiesen worden. Vier männliche Tiere wurden durch den Zweitautor auf Kalkmagerrasen in der Nordeifel (Nordrhein-Westfalen) gekeschert, und zwar in vier verschiedenen Naturschutzgebieten der Sötenicher Kalkmulde. Die Art war bisher nur bekannt von der Typenlokalität in den Katalanischen Pyrenäen in Spanien. Da die Orginalbeschreibung in deutsch erfolgte, wird *Acalyptris pyrenaica* als Nachtrag zur **Fauna Entomologica Scandinavica**, Vol. **23**, hier nochmals in englischer Sprache beschrieben. Die Bestimmung dieser Art ist einfach: es ist die einzige europäische Nepticulidae, die ganz bleigrau bis schwarz ist. Auch die Genitalarmatur ist charakteristisch. Da die Art immer auf Kalkmagerrasen gefunden wurde, auch in Spanien, ist die Nahrungspflanze der Raupe wahrscheinlich eine Staude oder ein Zwergstrauch dieser Lokalität. Die Raupen bzw. Minen sind wahrscheinlich im Herbst zu finden.

Summary:

Acalyptris pyrenaica LAŠTŮVKA & LAŠTŮVKA, 1993 is recorded for the first time from Germany, where four males were collected by the second author in limestone grassland nature reserves, in the North Eifel mountains (Northrhine-Westphalia). The species was previously only known from the type locality in the Catalan Pyrenees in Spain. A description is given to supplement the treatment of Nepticulidae in **Fauna Entomologica Scandinavica**, Vol. **23** and the German original description. *A. pyrenaica* is the only European Nepticulidae species which is completely anthracite black or grey. The species belongs to the *staticis* species group. The habitat is described in detail: it has always been found on limestone grasslands. Because of that the hostplant is most likely a herb or dwarf shrub.

Von 1994 bis 1996 sammelte der Zweitautor in verschiedenen Naturschutzgebieten der Nordeifel vier Männchen einer unauffälligen, kleinen und dunklen Nepticulide, die sich als die vor kurzer Zeit beschriebene *Acalyptris pyrenaica* LAŠTŮVKA & LAŠTŮVKA, 1993 herausstellte, bis zu diesem Zeitpunkt nur bekannt von einer Stelle in den Katalanischen Pyrenäen. Die Abbildung 1 auf Seite 3 zeigt die Lage der bisher bekannten Fundorte in Europa sowie die Abbildung 2 auf Seite 4 diejenigen innerhalb des Arbeitsgebietes der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen.

Die Nepticulidae von Nordwesteuropa sind relativ gut erforscht, seit 1971 sind keine neuen Arten aus diesem Gebiet beschrieben worden. Die wenigen Namen, die seit dieser Zeit den Arten zugeordnet wurden, stellten

sich als Synonyme heraus. Allerdings ist die Nepticulidenfauna von Westdeutschland - im Vergleich zu anderen Ländern dieser Region - noch wenig erforscht. Gerade daher ist dieser Nachweis aus der Nordeifel von einer Art, die bisher nur von einer Stelle in Spanien bekannt war, eine große Überraschung, zumal *A. pyrenaica* zu einer Gattung gehört, die bisher in diesem Teil Europas nicht vertreten war.

Diagnosis (Tafel 1, Abb.1)
Die Bestimmung von *Acalyptris pyrenaica* ist einfach: es ist die einzige europäische Nepticulidae, die ganz bleigrau bis schwarz ist. Es ist eine kleine Art: Spannweite 4,0-5,6 mm. Die Genitalarmatur der Männchen (Abb. 3-9) ist recht charakteristisch und gleicht keiner der anderen westeuropäischen Nepticulidae. Die weiblichen Genitalien sind in der Originalbeschreibung abgebildet.

Die Art gehört zur Artengruppe von *A. statices* (WALSINGHAM).

Untersuchtes Material
Bundesrepublik Deutschland, Nordrhein-Westfalen, Nordeifel:
1 ♂ Bad Münstereifel-Iversheim, NSG Kuttenberg, 13.6.1994 leg. und coll. BIESENBAUM
1 ♂ Nettersheim, NSG Urfttal, 17.6.1994, leg. BIESENBAUM, coll. Naturhistorisches Museum Leiden/NL
1 ♂ Marmagen, NSG Gillesbachtal, 29.6.1995, leg. und coll. BIESENBAUM
1 ♂ Bad Münstereifel, NSG Hirnberg, 30.5.1996, leg. und coll. BIESENBAUM.

Die hier behandelten Funde wurden bereits vor kurzer Zeit von NIEUKERKEN (1996) als Nachweis für Deutschland berücksichtigt.

Vorkommen
Die vier Fundstellen von *A. pyrenaica* liegen alle nicht weit voneinander entfernt in der Region Bad Münstereifel/Blankenheim, in der „Sötenicher Kalkmulde", die geologisch zum Mitteldevon gehört. Die Höhe variiert von NN 350 m bis 500 m. Die „Sötenicher Kalkmulde" ist eines der floristisch wertvollsten Gebiete der Nordeifel. Die Kalkmagerrasen, auf denen *A. pyrenaica* gefunden wurden gehören zum Vegetationstyp des Mesobrometum, mit folgenden typischen Pflanzenarten: **Sonnenröschen** (*Helianthemum*), **Große Brunelle** (*Prunella grandiflora*), **Tauben-Scabiose** (*Scabiosa columbaria*), **Flügel-Ginster** (*Genista sagittalis*), Färber-Ginster (*Genista tinctoria*), Behaarter Ginster (*Genista pilosa*), **Thymian** (*Thymus*), Bunte Kronwicke (*Coronilla varia*), **Gewöhnlicher Hornklee** (*Lotus corniculatus*), Kleiner Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*), **Frühlings-Fingerkraut** (*Potentilla tabernaemontania* [*P. verna*]), Edel-Gamander (*Teucrium chamaedrys*), Scabiosen-Flockenblume (*Centaurea scabiosa*) sowie verschiedene Gräser und Seggen (Poaceae und Cyperaceae).

Die fettgedruckten Arten werden von LAŠTŮVKA & LAŠTŮVKA (1993) auch von dem Typenfundort in den Pyrenäen genannt. Es ist jedoch nicht si-

cher, ob eine oder welche dieser Arten die Nahrungspflanze ist. Die nächsten Verwandten von *A. pyrenaica* leben an Grasnelkengewächsen (Plumbaginaceae), daher war es naheliegend, Grasnelke (*Armeria*) als Nahrungssubstrat zu vermuten, die ebenfalls am Typenfundort gefunden wurde. In den infrage kommenden Naturschutzgebieten der Eifel kommt *Armeria* je-

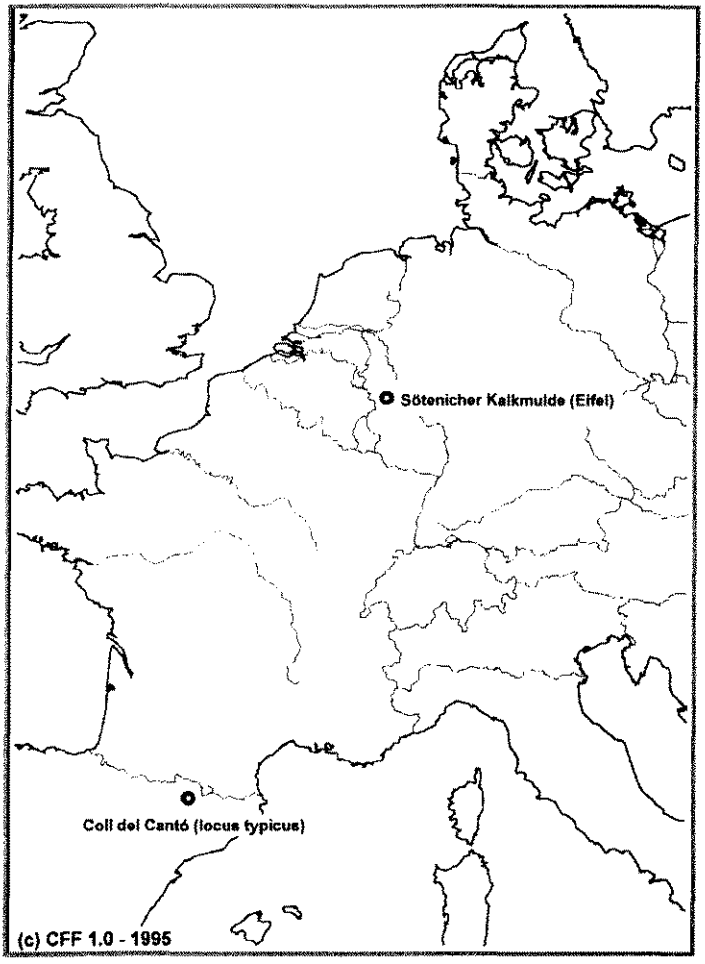


Abb. 1: Bisher bekanntes Vorkommen von *Acalyptris pyrenaica* LAŠTŮVKA & LAŠTŮVKA, 1993 in Europa

fig. 1: The hitherto known distribution of *Acalyptris pyrenaica* LAŠTŮVKA & LAŠTŮVKA, 1993 in Europe

doch nicht vor, der nächste Fundort ist 7 km von den Fundstellen entfernt.

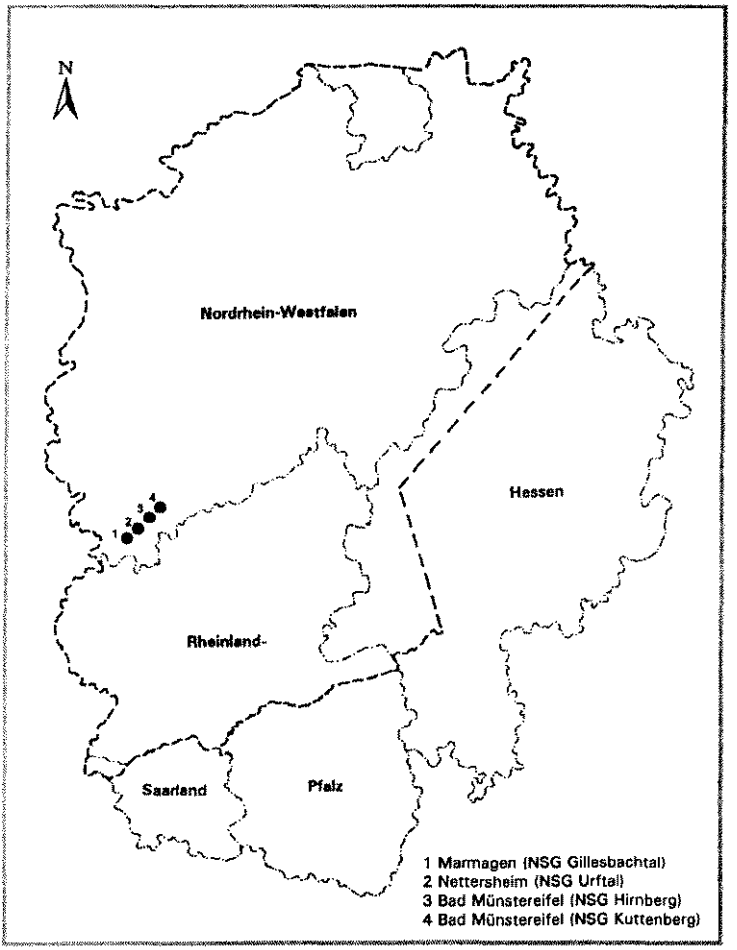


Abb. 2: Die Fundorte von *Acalyptris pyrenaica* LAŠTŮVKA & LAŠTŮVKA, 1993 im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen

fig. 2: The localities of *Acalyptris pyrenaica* LAŠTŮVKA & LAŠTŮVKA, 1993 in the study area of the Lepidpteologist's Society of Rhineland and Westphalia

Somit ist also als Nahrungssubstrat eine der o.a. Pflanzen wahrscheinlich. Die Minen in den Blättern oder Stengeln könnten von August bis Oktober gesucht werden, oder vielleicht sogar im frühen Frühjahr in den überdauernden Stengeln. *A. pyrenaica* kommt vor mit anderen an Kräutern minierenden Nepticuliden wie *Trifurcula* (*Glaucolepis*) *headleyella* (STAINTON, 1854), *T. subnitidella* (DUPONCHEL, 1843) und *T.* (*Levarchama*) *cryptella* (STAINTON, 1856). Außerdem wurden in diesen Gebieten folgende charakteristische Kleinschmetterlinge nachgewiesen: *Mompha miscella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), *Elachista orstadii* PALM, 1943, *E. subocellea* (STEPHENS, 1834), *E. nitidulella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855), *Scythris fallacella* (SCHLÄGER, 1847), *S. crassiuscula* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855) und *S. laminella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775).

Da die Orginalbeschreibung in deutsch erfolgte, soll die Art, als Ergänzung zu der Ausgabe **The Nepticulidae and Opostegidae (Lepidoptera) of North West Europe** (JOHANNSON et al., 1990), hier auch in englisch beschrieben werden.

English Description

Acalyptris pyrenaica LAŠTŮVKA & LAŠTŮVKA, 1993 (plate I, fig. 1)

Acalyptris pyrenaica LAŠTŮVKA & LAŠTŮVKA, 1993: 158. Holotype ♂: Spain, Cataluña, Prov. Lérida, Coll del Cantó, 1650 m, 21.vi.1992, A. LAŠTŮVKA (coll. LAŠTŮVKA) [examined].

Male (pl.I, fig. 1): Wingspan: 4,0 - 5,6 mm (forewing length German specimens: 2,04 - 2,52 mm). Head: frontal tuft and collar dark grey to anthracite black; collar comprising hairscales; scape black with some white scales along frontal edge, forming a very small eyecap; flagel grey, antenna with 36 - 39 segments. Thorax and forewing dark grey to anthracite black, at forewing tip the paler bases of the scales are more exposed, giving it a speckled appearance. Underside dark grey. Hindwing completely grey on both surfaces, costal bristles present. Abdomen completely black, conspicuous long anal tufts mixed pale grey with black. Legs dark grey with paler spines.

Female (from original description): Wingspan 5,1 mm, antenna with 33 segments. Further as male.

Male genitalia (fig. 3-9): Capsule length 250 - 275 µm. Vinculum with narrow ventral plate. Tegumen forming a blunt pseuduncus. Uncus with several setae laterally and complex sclerotized tip: a posterio-dorsal bilobed element and more ventrad blunt element. Gnathos with narrow, relatively long central element. Valva (205 -335 µm) slender, with almost parallel margins, with slight inner bulge at basis; near tip with many setae. Transtilla with distinct transverse bar and relatively short sublateral processes. Aedeagus (195 - 200 µm) distally widened, with a pair of dorso-

lateral carinae, each split in 2 - 4 points; ventrally carinae-like, appendage, joined to medially indented juxta. Vesica without visible cornuti.

Female genitalia (from original description): Short anal papillae. Apophyses anteriores and in particular posteriores long. Ductus spermethecae with 2 convolutions. Corpus bursae short or demaged.

Diagnosis: The only completely anthracite black or grey nepticulid in Europe, without any special scaling in male. The species resembles superficially some *Parafomoria* species from southern Europe, which, however, always have some pale scaling on forewings. The genitalia do not resemble any other North-western European species.

Distribution (fig. 1 and 2): Only in Catalan Pyrenees (on type-locality) and northern Eifel in Germany.

Biology: Adults found from late May to late June, in Spain until 7. July. The limestone grasslands on which the species was collected in Germany, are all situated in a narrow zone of Devonian limestone, known as the 'Sötenicher Kalkmulde'. This is a floristically rich part of the Eifel (SCHUMACHER, 1977). The grasslands all have a Mesobrometum-type of vegetation, some of the more typical and dominant plants are listed above in the German text, as are some of the co-occurring Microlepidoptera. Since the closest relatives of *pyrenaica* feed on Plumbaginaceae, *Armeria* (listed from the type-locality) was a likely candidate as host. However, in the localities in the Eifel *Armeria* is completely absent, also in the close vicinity. The occurrence in the grasslands suggests a herb or dwarf-shrub as most likely hostplants. Mines in leaves or stems should be searched for from August untill October, or may be even in early spring in overwintering stems.

Key

The key in NIEUKERKEN & JOHANSSON (1990: page 239) can be changed as follows to include the present species:

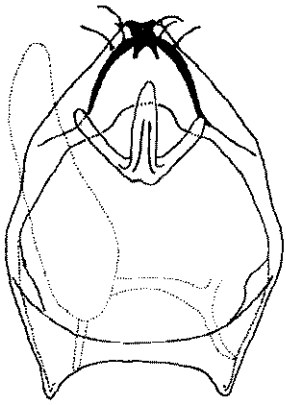
(*A. pyrenaica* follows the key via 1, 2, 10)

10(2) Hindwing with conspicuous hair-pencils, costa emarginated beyond hair-pencil. Frontal tuft black or orange 11

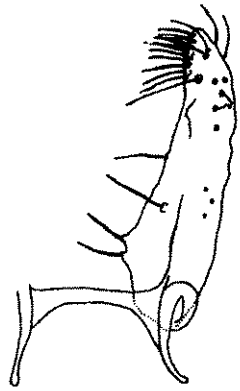
Hindwing without hair pencil, costal bristles present 10a

10a(10) Frontal tuft orange. Forewing grey-fuscous, wingspan 6,2-7,5 mm .....89. *Bohemannia pulverosella* (STAINTON)*

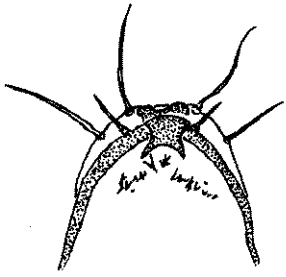
Frontal tuft grey-black to anthracite black, as is complete insect. Wingspan 4,0 - 5,6 mm .....
.....77 a. *Acalyptris pyrenaica* LAŠTŮVKA & LAŠTŮVKA



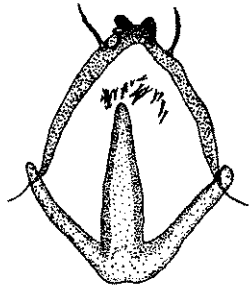
3



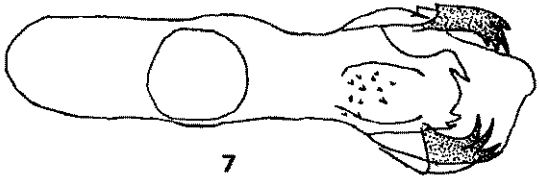
4



5



6



7

Abb. 3-7: ♂-Genitalarmatur von *Acalyptris pyrenaica* LAŠTŮVKA & LAŠTŮVKA, 1993. Präp. 2886 und 2827 (nur Abb. 6) — **3**: Übersicht; **4**: Valve und Transtilla; **5**: Uncus, Tegumen und Dornen am Analtubus; **6**: Uncus und Gnathos; **7**: Aedoeagus

fig. 3-7: ♂-genitalia of *Acalyptris pyrenaica* LAŠTŮVKA & LAŠTŮVKA, 1993. slide no. 2886 and 2827 (only 6). — **3**: capsule; **4**: valva and transtilla; **5**: uncus, tegumen and spines an anal tube; **6**: uncus and gnathos; **7**: aedeagus

Zeichnung/drawing: VAN NIEUKERKEN

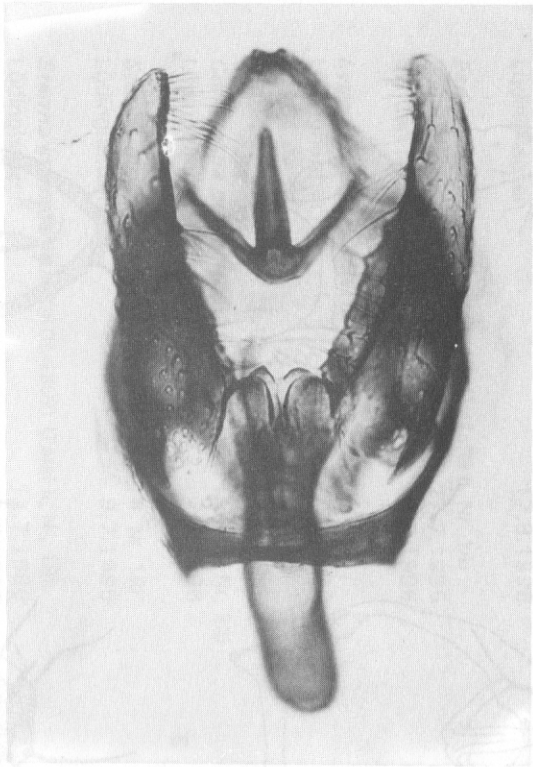


Abb. 8 und 9: Männliche Genitalarmatur von *Acalyptris pyrenaica* LAŠTŮVKA & LAŠTŮVKA, 1993
Präp. Nr. 2886 (**8**), Präp. Nr. 2827 (**9**)

fig. 8 and 9: Male genitalia of *Acalyptris pyrenaica* LAŠTŮVKA & LAŠTŮVKA, 1993
slide no. 2886 (**8**), slide no. 2827 (**9**)

Material examined: see page 2.

Relationships: The inclusion of *A. pyrenaica* in the genus *Acalyptris* is well founded on the basis of the forewing-venation, with the straight Rs+M and towards base shifted closed cell (NIEUKERKEN, 1986), which is the only apparent apomorphy for the genus. The split uncus, which is present in many species, might be an additional apomorphy. In contrast to other European species, *A. pyrenaica* has a distinct transverse bar in the transtilla. It shares this character a.o. with *A. staticis* (WALSINGHAM) from the Canary Islands, which resembles *A. pyrenaica* in several respects, as does an unnamed species from northern Africa. These species together form an informal species group, the *staticis*-group, whereas the other European species all form the *platani*-group.

Literatur:

JOHANSSON, R., NIELSEN, E. S., NIEUKERKEN, E. J. VAN & GUSTAFSSON, B. (1990): The Nepticulidae and Opostegidae (Lepidoptera) of North West Europe. — Fauna Entomologica Scandinavica, **23** (part 1+2), 739 S., Leiden [u.a.]

LAŠTŮVKA, A. & LAŠTŮVKA, Z. (1993): *Acalyptris pyrenaica* sp.n. aus Spanien (Lepidoptera: Nepticulidae). — SHILAP Revta.lepid., **21** (83): 157-160, Madrid

NIEUKERKEN, E. J. VAN (1986): Systematics and phylogeny of Holarctic genera of Nepticulidae (Lepidoptera, Heteroneura: Monotrysia). — Zool.Verh., **236**: 1-93, Leiden

NIEUKERKEN, E. J. VAN (1996): Nepticulidae. — in: KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (Hrsg.) — The Lepidoptera of Europe. S. 21-27, Apollo Books, Stenstrup

NIEUKERKEN, E. J. VAN & JOHANSSON, R. (1990): Tribus Trifurculini. — in: JOHANSSON, R., NIELSEN, E. S., NIEUKERKEN, E. J. VAN & GUSTAFSSON, B. (1990): The Nepticulidae and Opostegidae (Lepidoptera) of North West Europe. — Fauna Entomologica Scandinavica, **23**: 239-321, Leiden [u.a.]

OBERDORFER, E. (1994): Pflanzensoziologische Exkursionsflora. — 7. Aufl., Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart

SCHUMACHER, W. (1977): Flora und Vegetation der Sötenicher Kalkmulde (Eifel). — Decheniana, Beiheft **19**, 199 S., Bonn

Melanargia, 9 (1): 10-11 Leverkusen, 1.4.1997

Ein Wiederfund von *Elophos dilucidarius* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) in Nordrhein-Westfalen (Lep., Geometridae)

von Armin Radtke, Hauptstr. 161, D-59846 Sundern

Zusammenfassung:
Die Spannerart *Elophos dilucidarius* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) wurde nach 100 Jahren im August 1996 wieder in Nordrhein-Westfalen angetroffen. Der Fundort ist eine Heidefläche in der Umgebung von Winterberg im Sauerland.

Summary:
In August 1996, 100 years after its last recording in North Rhine Westphalia, the geometrid moth *Elophos dilucidarius* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) was seen again. The place where it was found is a heath near the city of Winterberg in the Sauerland.

Genau 100 Jahre nach dem letzten Nachweis konnte der Spanner *Elophos dilucidarius* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) wieder in Nordrhein-Westfalen beobachtet werden. UFFELN (1908) schreibt über *dilucidarius*: „Im Sauerland hfg.; ich fand die Art im Aug. 1896 auf einer Fusstour überall zahlreich an Felsen auf der Linie Oberkirchen–Nordenau–Westfeld–Hoheleie–Astenberg–Winterberg–Niedersfeld."

Der hier bekannt gemachte aktuelle Fundort, die Wissinghauser Hochheide, liegt nur wenige Kilometer von der von UFFELN genannten Gegend entfernt bei Winterberg im Sauerland (MTB 4717). Bei diesem Fundort handelt es sich um eine südlich exponierte Heide mit zahlreichen Ginsterbüschen, einzelnen Fichten, Kiefern und Birken; bodenbedeckend findet sich auch viel Heidelbeere.

Am 8.8.1996 konnten 15 Exemplare, 14 ♂♂ und ein ♀, von *Elophos dilucidarius* am Licht beobachtet werden. Ein Belegexemplar ist der Landessammlung rheinisch-westfälischer Lepidopteren im LÖBBECKE-Museum und Aquazoo Düsseldorf zur Verfügung gestellt worden, einige weitere befinden sich in der Sammlung des Autors (s. Tafel I, Abb. 2).

Im Verlauf weiterer Untersuchungen an gleicher Stelle wurden weitere, an Ginster als Raupennahrung gebundene Arten wie *Perconia strigillaria* (HÜBNER, [1787]), *Isturgia limbaria* (FABRICIUS, 1775) und *Pseudopterpna pruinata* ([HUFNAGEL, 1767) vorgefunden.

In der Korrektur zur „Roten Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Großschmetterlinge (Lepidoptera)" (ROTE LISTE NRW, 1986) von KINKLER et al. (1988) wird *Elophos dilucidarius* als „Ausgestorben" in die Kategorie 0

eingestuft. Nach diesem neuen Fund muß diese Einstufung revidiert und die Art in die Kategorie 1 „Vom Aussterben bedroht" gestellt werden. Weitere Nachforschungen in ähnlichen Biotopen in der Gegend um Winterberg könnten vielleicht Aufschluß darüber geben, ob *E. dilucidarius* noch an anderen Plätzen anzutreffen ist.

Literatur:

KINKLER, H., SCHULZE, W. & WEIGT, H.-J. (1988): Korrektur zur „Roten Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Großschmetterlinge (Lepidoptera)" (Stand: Oktober 1986). — Schriftenr.LÖLF, **9**: 37-40, Recklinghausen

ROTE LISTE NRW (1986): Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera) (Stand: 1986) — in: Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tiere, 2. Fassung — Schriftenr.LÖLF, **4**: 170-190, Recklinghausen

UFFELN, K. (1908): Die Grossschmetterlinge Westfalens mit besonderer Berücksichtigung der Gegenden von Warburg, Rietberg und Hagen. — Jahresber.Westf. Prov.Ver.Wiss.Kunst, 1907/1908, Beih. **36**: 138, Münster

3. Nachtrag zu: Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens, Band 4

Familie: ELACHISTIDAE BRUAND, 1850
– Unterfamilie: ELACHISTINAE SWINHOE & COTES, 1889 –

von Willy Biesenbaum, Feldstr. 69, D-42555 Velbert-Langenberg

Zusammenfassung:
Dieser Nachtrag zu Band 4 aus der Reihe **Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens** behandelt neun Elachistinae-Arten. Es werden neue Fundorte gemeldet, wodurch die Tabelle über das Vorkommen in den einzelnen Naturräumen ergänzt wird, einige ältere Funde werden bestätigt.

Summary:
This supplement to Volume 4 of **Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens** deals with nine Elachistinae species. New finding places are reported. The Table showing occurrence in the individual nature areas is supplemented herewith; some older findings are confirmed.

Perittia obscurepunctella (STAINTON, 1848)

Am 22.4.1996 erschienen 15 Falter bei einem Leuchtabend im Jägerheidemoor, Dämmerwald im Kreis Wesel. Bisher lagen von dieser Art erst zwei Fundorte aus unserem Arbeitsgebiet vor. Neu für den Naturraum **57** (Niederrheinisches Tiefland).

Stephensia brunnichella (LINNAEUS, 1767)

WERNO, Nunkirchen, fing am 11.6.1996 einen Falter bei Perl. Dieser Nachweis ist neu für den partiellen Teil unseres Arbeitsgebietes im Naturraum **19** (Saar-Nahe-Bergland).

Elachista gleichenella (FABRICIUS, 1781)

Ebenfalls bei Perl fing WERNO am 30.5.1996 einen und am 11.6.1996 vier Falter von *Elachista gleichenella.* Neu für den partiellen Teil unseres Arbeitsgebietes im Naturraum **19** (Saar-Nahe-Bergland).

Elachista pollutella (DUPONCHEL, 1843)

Bei Schloßböckelheim (NSG Nahegau) fing ich am 16.4. und am 18.4.1996 jeweils einen Falter. Neu für den partiellen Teil unseres Arbeitsgebietes im Naturraum **19** (Saar-Nahe-Bergland).

Elachista nitidulella (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Am 28.6.1996 konnte WERNO diese Art in einem Exemplar als neu für den partiellen Teil unseres Arbeitsgebietes im Naturraum **19** (Saar-Nahe-Bergland) nachweisen.

Elachista berndtiella TRAUGOTT-OLSEN, 1985

Diese Art wurde schon von GROSS 1967 bei Bad Münster am Stein und bei Schloßböckelheim nachgewiesen. Nun gelang mir am 17.4.1996 ein erneuter Nachweis mit einem Falter bei Bad Münster am Stein (NSG Rotenfels).

Elachista differens PARENTI, 1978

Einen Falter dieser in Deutschland seltenen Art fing ich am 11.7.1996 bei Bad Münstereifel (NSG Hirnberg). Dies ist somit der dritte Fundort in der Nordeifel.

Cosmiotes freyerella (HÜBNER, [1825])

WERNO fing am 7.5.1996 fünf Falter bei Nohn. Neu für den partiellen Teil unseres Arbeitsgebietes im Naturraum **19** (Saar-Nahe-Bergland).

Cosmiotes exactella (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Bis auf einen Fund aus dem Jahre 1988 bei Dörscheid/Mittelrhein lagen von dieser Art bisher nur alte Nachweise vor. Am 6.5.1996 fing ich einen Falter bei Kaub am Mittelrhein.

Melanargia, 9 (1): 13-21 Leverkusen, 1.4.1997

Beitrag zur Macrolepidopterenfauna des Kreises Coesfeld (Nordrhein-Westfalen) (I)

Bemerkenswerte Macrolepidopteren-Beobachtungen 1988 - 1996

von Dipl.-Biol. Karsten Hannig, Dresdener Str. 6, D-45731 Waltrop

Zusammenfassung:
Faunistisch bemerkenswerte Großschmetterlingsarten im Kreis Coesfeld (Nordrhein-Westfalen, Westfälische Bucht) aus den Jahren 1988 - 1996 werden mit ihren Funddaten und Gefährdungskategorien aufgeführt, wobei als Auswahlkriterium vorrangig die ROTE LISTE NRW (1986) diente. Die kommentierte Artenliste umfaßt 55 Arten, von denen 49 in der ROTEN LISTE NRW unter den Kategorien „Vom Aussterben bedroht" (3 Arten), „Stark gefährdet" (10 Arten) und „Gefährdet" (36 Arten) geführt werden.

Summary:
Noteworthy catches and observations of Macrolepidoptera in the Coesfeld district (North Rhine Westphalia) have been recorded from 1988 - 1996. The commented list contains 55 remarkable species, including 49 species which, according to the ROTE LISTE NRW (1986), are at least considered to be endangered.

1. Untersuchungsgebiete

Der Kreis Coesfeld, in dem die Untersuchungsgebiete liegen, gehört dem Regierungsbezirk Münster an. Naturräumlich wird er der Großlandschaft der Westfälischen Bucht (Zone III) zugeordnet. Bei den beiden Untersuchungsgebieten, die im Kernmünsterland liegen, handelt es sich um den Ort Lüdinghausen (UTM-Koordinaten: LC 90 35) und um das Venner Moor bei Senden (UTM-Koordinaten: MD 40 05).

Die Bodenbeschaffenheit wird im gesamten Kernmünsterland von mehr oder weniger staufeuchten Lehmen geprägt, so daß die Westfälische Bucht und das Westfälische Tiefland überwiegend agrarisch genutzt werden, wobei in den Lehm- und Lößgebieten das Ackerland dominiert. „Der Waldanteil ist allgemein gering, jedoch wird das Kulturland mehr oder weniger dicht von Feldgehölzen, Wallhecken und Ufergehölzen durchsetzt und so zu einer Parklandschaft aufgelockert" (ROTE LISTE NRW, 1986). Diese Beschreibung charakterisiert den ersten Untersuchungsstandort, der im Norden Lüdinghausens in der Bauernschaft „Im Elvert" liegt, sehr gut.

Der Kern des zweiten Untersuchungsgebietes, des NSG Venner Moor bei Senden, wurde 1954 wegen seiner vegetationskundlichen Bedeutung und zum Schutz der dort noch vorkommenden Reptilien (u.a. Blindschleiche und Kreuzotter) unter Naturschutz gestellt (RUNGE, 1955, 1961). WEIGT (1982) beklagte schon vor 15 Jahren den schlechten Zustand der Moore

im Kernmünsterland und wies darauf hin, daß der Moorcharakter des Venner Moores durch Eutrophierung fast vollständig verloren gegangen ist, so daß zum damaligen Zeitpunkt bereits der Großteil der typischen Hochmoorschmetterlinge verschwunden war.

2. Untersuchungszeitraum, Material und Methode

In Lüdinghausen erfolgte die Erfassung der Tagfalterfauna in den Vegetationsperioden 1988-1996. Desweiteren sind von 1988 bis 1995 Zufallsnachweise von nachtaktiven Macrolepidopteren bei Tagesexkursionen oder an den Außenbeleuchtungen von Gebäuden gemacht worden. Der Großteil der Beobachtungen stammt jedoch aus dem Jahre 1996, in dem zwischen dem 10.3. und dem 8.12. in 42 Nächten Lichtfang mit einer 125 W-Quecksilberdampflampe und einer 200 W-Mischlichtlampe betrieben wurde, um die Nachtfalterfauna zu dokumentieren. Parallel dazu wurde über die gesamte Vegetationsperiode Streichköder verwendet (Rotwein-Zucker-Honig-Gemisch, angedickt mit Mehl und Banane), der oft gerade dann erstaunliche Ergebnisse erbrachte, wenn der Lichtfang wenig erfolgversprechend schien, wie z.B. in kühlen, windigen Vollmondnächten.

Im NSG Venner Moor bei Senden wurde die Tagfalterfauna in den Vegetationsperioden 1995/96 erfaßt. Die nachtaktiven Macrolepidopteren wurden am 16.8.1996 nach den oben beschriebenen Methoden (Licht- und Köderfang) registriert.

Die verwendete Systematik und Nomenklatur richten sich bezüglich der Tagfalter nach HIGGINS & RILEY (1978) und bezüglich der Nachtfalter nach FORSTER & WOHLFAHRT (1960-1981). Die Gefährdungsangaben, die hinter dem jeweiligen Artnamen aufgeführt sind, sind der ROTEN LISTE NRW (1986) der in Nordrhein-Westfalen bzw. im Naturraum III (Westfälische Bucht und Westfälisches Tiefland) gefährdeten Großschmetterlinge entnommen.

In der folgenden kommentierten Artenliste wird für Einzelfunde das jeweils aktuellste Funddatum angegeben. Für alle bemerkenswerten Arten, die mit mindestens drei Exemplaren pro Jahr nachgewiesen werden konnten, wird der Beobachtungszeitraum (erstes und letztes Funddatum) mit der geschätzten Gesamtzahl der in diesem Zeitraum beobachteten Individuen mitgeteilt.

3. Ergebnisse

Artenliste:

Fam. PIERIDAE

Colias hyale (LINNAEUS, 1758)

Lüdinghausen	25.7.1992	1 F.

Fam. NYMPHALIDAE

Limenitis camilla (LINNAEUS, 1764) (Tafel II, Nr. 3)		RL 3/3
Lüdinghausen	13.7.1989	1 F.
Senden (Venner Moor)	16.7.1996	ca. 15 F.

Nymphalis antiopa (LINNAEUS, 1758) (Tafel II, Nr. 1)		RL 1/1
Lüdinghausen	6.8.1995	1 F.

Der Trauermantel konnte am Streichköder saugend beobachtet werden. KINKLER (1996) berichtete von einer zunehmenden Anzahl an Beobachtungen in den letzten Jahren, was er auf die sonnenreicheren Sommer der vorangegangenen Jahre (1992 bis 1995) zurückführt, da diese Art das kontinental geprägte Klima bevorzugt.

Polygonia c-album (LINNAEUS, 1758)		RL 3/2
Lüdinghausen	Juli 1992	1 F.
Senden (Venner Moor)	Mai 1995	1 F.

Fam. SATYRIDAE

Lasiommata megera (LINNAEUS, 1767)		RL 3/3
Lüdinghausen	20.6.1991	4 F.

Fam. LYCAENIDAE

Callophrys rubi (LINNAEUS, 1758)		RL 2/2
Senden (Venner Moor)	11.6.1996	3 F.

Fam. NOLIDAE

Roeselia albula ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) (Tafel II, Nr. 21)		RL 3/1
Lüdinghausen	18.7.1996	1 F.
	26.7.1996	1 F.

Fam. ARCTIIDAE

Eilema griseola (HÜBNER, [1803])		RL 3/3
Lüdinghausen	5.7.-7.8.1996	ca. 140 F.
Senden (Venner Moor)	16.8.1996	ca. 20 F.

Atolmis rubricollis (LINNAEUS, 1758)		RL 3/3
Lüdinghausen	12.7.1996	1 F.

Pelosia muscerda (HUFNAGEL, 1766)		RL 3/3
Lüdinghausen	18.7.-18.8.1996	ca. 240 F.
Senden (Venner Moor)	16.8.1996	ca. 30 F.

Auf diese Art, die auch zahlreich am Streichköder beobachtet werden konnte, wurde besonders geachtet, um die sehr ähnliche ***Pelosia obtusa***

(HERRICH-SCHÄFFER, 1852) nicht zu übersehen. Diese Art konnte jedoch an keinem Standort nachgewiesen werden.

Fam. NOTODONTIDAE

Harpyia hermelina (GOEZE, 1781) RL 3/3
Lüdinghausen 7.8.1996 1 F.

Cerura vinula (LINNAEUS, 1758) RL 3/*
Lüdinghausen 13.4.1991 1 F.

Drymonia querna ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) RL 3/3
Lüdinghausen 12.7.1996 1 F.

Ptilophora plumigera ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) (Tafel II, Nr.9) RL 3/3
Lüdinghausen 11.11.1996 1 F.

Clostera curtula (LINNAEUS, 1758) RL 3/3
Lüdinghausen 12.5.1996 2 F.

Fam. ZYGAENIDAE

Huebneriana trifolii (ESPER, 1783) RL 3/2
Lüdinghausen 18.7.1988 1 F.

Fam. SPHINGIDAE

Celerio galii (ROTTEMBURG, 1775) (Tafel II, Nr. 2) RL 2
Lüdinghausen 28. 6.1995 1 F.

Fam. THYATIRIDAE

Tethea fluctuosa (HÜBNER, [1803]) RL 3/3
Lüdinghausen 7.7.-2.8.1996 8 F.

Fam. DREPANIDAE

Drepana curvatula (BORKHAUSEN, 1790) RL 2/2
Lüdinghausen 6.8.1995 1 F.

Fam. NOCTUIDAE

Scotia puta (HÜBNER, [1803])
Lüdinghausen 2.8.-18.8.1996 3 F.
Senden (Venner Moor) 16.8.1996 1 F.

Anarta myrtilli (LINNAEUS, 1758) (Tafel II, Nr. 10) RL 2/2
Senden (Venner Moor) 16.8.1996 2 F.

Mythimna pudorina ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) (Tafel II, Nr. 8) RL 3/3

Lüdinghausen	12.7.-2.8.1996	7 F.

Mythimna straminea (TREITSCHKE, 1825) RL 1/2

Lüdinghausen	14.8.1996	1 F.

Amphipyra berbera svenssoni (FLETCHER, 1968) gen.det. KINKLER

Lüdinghausen	26.7.1996	1 F.

Dypterygia scabriuscula (LINNAEUS, 1758) RL 3/3

Lüdinghausen	7.7.1996	1 F.
	18.7.1996	1 F.

Amphipoea lucens (FREYER, 1845) gen.det. KINKLER RL 2/2

Senden (Venner Moor)	16.8.1996	2 F.

Photedes minima (HAWORTH, 1809) (Tafel II, Nr. 15) RL 3/3

Lüdinghausen	7.7.1996	1 F.

Celaena leucostigma (HÜBNER, [1808]) (Tafel II, Nr. 6) RL 2/2

Senden (Venner Moor)	16.8.1996	1 F.

Archanara sparganii (ESPER, 1790) RL 3/*

Senden (Venner Moor)	16.8.1996	1 F.
Lüdinghausen	4.9.1996	1 F.

Rhizedra lutosa (HÜBNER, [1803]) (Tafel II, Nr. 5) RL 3/3

Lüdinghausen	26.10.1996	1 F.

Coenobia rufa (HAWORTH, 1809) (Tafel II, Nr. 11) RL 2/2

Senden (Venner Moor)	16.8.1996	5 F.

Hoplodrina ambigua ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) (Tafel II, Nr. 12) RL 3/2

Lüdinghausen	4.9.-17.9.1996	7 F.

Chilodes maritima (TAUSCHER, 1806) (Tafel II, Nr.13) RL 1/2

Lüdinghausen	31.7.1996	1 F.

Lithophane ornitopus (HUFNAGEL, 1766) (Tafel II, Nr. 7) RL 3/2

Lüdinghausen	17.3.1996	1 F.

Dryobotodes protea ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) (Tafel II, Nr. 4) RL 2/3

Lüdinghausen	4.9.-13.10.1996	ca. 30 F.

Der Großteil der Beobachtungen erfolgte am Köder.

Dasycampa rubiginea ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)		RL 3/3
Lüdinghausen	16.3.1991	1 F.
Omphaloscelis lunosa (HAWORTH, 1809)		
Lüdinghausen	17.9.1996	1 F.
Earias chlorana (LINNAEUS, 1761) (Tafel II, Nr. 14)		RL 3/3
Lüdinghausen	27.7.1995	1 F.
Senden (Venner Moor)	16.8.1996	1 F.
Lygephila pastinum (TREITSCHKE, 1826)		RL 3/3
Lüdinghausen	18.7.1996	1 F.

Fam. GEOMETRIDAE

Comibaena pustulata (HUFNAGEL, 1767) (Tafel II, Nr. 22)		RL 3/*
Lüdinghausen	7.7.1996	1 F.
Sterrha muricata (HUFNAGEL, 1767) (Tafel II, Nr. 18)		RL 3/2
Lüdinghausen	9.7.1995	1 F.
Sterrha inornata (HAWORTH, 1809) (Tafel II, Nr. 19)		RL 3/-
Lüdinghausen	12.7.1996	1 F.
	18.7.1996	1 F.
Scopula immutata (LINNAEUS, 1758) (Tafel II, Nr. 20)		RL 3/*
Lüdinghausen	12.7.1996	1 F.
Philereme vetulata ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) (Tafel II, Nr. 23)		RL 3/3
Lüdinghausen	12.7.1996	1 F.
Philereme transversata (HUFNAGEL, 1767)		RL 3/-
Lüdinghausen	14.8.1996	1 F.
Lygris testata (LINNAEUS, 1761) (Tafel II, Nr. 24)		RL 3/*
Senden (Venner Moor)	16.8.1996	3 F.
Coenotephria derivata ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)		RL 3/-
Lüdinghausen	18.5.1996	1 F.
Euphyia unangulata (HAWORTH, 1809) (Tafel II, Nr. 16)		RL 2/3
Lüdinghausen	31.7.-4.9.1996	ca. 50 F.
Senden (Venner Moor)	16.8.1996	ca. 10 F.
Perizoma flavofasciata (THUNBERG, 1792)		
Lüdinghausen	7.7.1996	1 F.

Eupithecia goossensiata MABILLE, 1869 det. W. SCHMITZ		RL 3/3
Lüdinghausen	18.7.1996	1 F.
Eupithecia nanata (HÜBNER, [1813])		RL 3/*
Senden (Venner Moor)	16.8.1996	2 F.
Calospilos sylvata (SCOPOLI, 1763)		
Lüdinghausen	14.8.1996	1 F.
Itame fulvaria (DE VILLERS, 1789) (Tafel II, Nr. 17)		RL 2/*
Senden (Venner Moor)	16.7.1996	1 F.
Theria primaria (HAWORTH, 1809)		RL 3/3
Lüdinghausen	17.3.1996	1 F.
Boarmia roboraria ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)		RL 3/*
Lüdinghausen	5.7.1996	1F.
	18.7.1996	1F.

4. Schlußbetrachtung

Trotz der Tatsache, daß der Großteil der Beobachtungen in einer landwirtschaftlich relativ intensiv genutzten Region gemacht worden ist (Untersuchungsgebiet Lüdinghausen), konnte dennoch eine Vielzahl seltener, teilweise hochspezialisierter Großschmetterlinge beobachtet werden. Die drei Geometriden-Arten *Sterrha inornata* (HAWORTH, 1809), *Philereme transversata* (HUFNAGEL, 1767) und *Coenotephria derivata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) sind für den Naturraum III in der ROTEN LISTE NRW (1986) noch nicht gemeldet worden, konnten seitdem aber mehrfach nachgewiesen werden (u.a. ARBEITSGEMEINSCHAFT OSTWESTFÄLISCH-LIPPISCHER ENTOMOLOGEN, 1994; KINKLER, 1996). Am bemerkenswertesten erschienen dem Verfasser die folgenden fünf „Schilfeulen"-Arten: *Mythimna pudorina* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), *Mythimna straminea* (TREITSCHKE, 1825), *Archanara sparganii* (ESPER, 1790), *Rhizedra lutosa* (HÜBNER, [1803]) und *Chilodes maritima* (TAUSCHER, 1806). Die Larvalstadien dieser Falter ernähren sich vorwiegend von Schilfrohr (*Phragmites australis*), das in ca. 80 m Entfernung vom Fallenstandort an einem vor wenigen Jahren stillgelegten Seitenarm des Dortmund-Ems-Kanals nur in sehr geringen Beständen vorzufinden ist. Weitere Untersuchungen in den nächsten Jahren werden zeigen, ob es sich lediglich um Einzelfunde gehandelt hat oder ob sich bereits kleinräumig eigenständige Populationen der teilweise sehr seltenen Arten an diesem Gewässerabschnitt etabliert haben.

Mit diesem Beitrag zur Großschmetterlingsfauna des Kreises Coesfeld in Form einer kommentierten Artenliste soll eine Übersicht über einige bemerkenswerte Großschmetterlingsarten vorweg genommen werden. Da im Jahre 1996 erstmalig intensiv mittels Licht- und Köderfang Datenmaterial

erhoben wurde, wäre der Zeitpunkt für eine Zusammenfassung verfrüht. Aus diesem Grund werden die Untersuchungen im nächsten Jahr fortgesetzt. Da in diesem Sinne zur wissenschaftlichen Dokumentation der Ergebnisse auch die „Beiträge der Macrolepidopterenfauna des Kreises Coesfeld" in unregelmäßigen Abständen fortgesetzt werden sollen, würde sich der Verfasser freuen, aus dieser Region lepidopterologisch tätige Entomologen für die Mitarbeit gewinnen zu können.

5. Danksagung

Der Verfasser dankt folgenden Personen für ihre freundliche Unterstützung bei der Determination kritischer Macrolepidopteren, der Manuskriptdurchsicht und der Anfertigung der Abbildung: den Herren H. KINKLER (Leverkusen), W. SCHMITZ (Bergisch Gladbach), A. SCHWERK (Ruhr-Universität Bochum) sowie J. DREWENSKUS (Essen).

Ferner sei den zuständigen Damen und Herren der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Coesfeld für die Erteilung der erforderlichen Genehmigung gedankt. Ein besonderer Dank gebührt den Eheleuten PRÜFER für ihre engagierte Unterstützung vor Ort, sowie für „freie Kost und Logis" während zahlreicher Lichtfangnächte.

Literatur:

ARBEITSGEMEINSCHAFT OSTWESTFÄLISCH-LIPPISCHER ENTOMOLOGEN e.V. (1994): Verzeichnis der Schmetterlinge (Lepidoptera) Ostwestfalen-Lippes (Reg.bez. Detmold) mit aktuellen Angaben zu ihrer Gefährdung (Rote Liste) (Stand: Mai 1994). — Mitt. ArbGem. ostwestf.-lipp. Ent., **10** (Beiheft 1): 1-39, Bielefeld

FORSTER, W. & WOHLFAHRT, T. (1960, 1971, 1981): Die Schmetterlinge Mitteleuropas. Bd. **3**: Spinner und Schwärmer (Bombyces und Sphinges). Bd. **4**: Eulen (Noctuidae). Bd. **5**: Spanner (Geometridae). — Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart

HIGGINS, L.G. & RILEY, N.D. (1978): Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas. — Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin

KINKLER, H. (1996): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V., 9. Zusammenstellung (Fortsetzung vom 8. Jahrgang, Heft 1, Seite 38-44). — Melanargia, **8** (2): 45-47, Leverkusen

KINKLER, H. (1996): Wiedereinwanderung des Trauermantels *Nymphalis antiopa* (LINNAEUS, 1758) ins nördliche Rheinland und ins westliche Westfalen (Lep., Nymphalidae). — Melanargia, **8** (2): 52-53, Leverkusen

ROTE LISTE NRW (1986): Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera). — in: Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tiere, 2. Fassung. — Schriftenr.LÖLF, **4**: 170-190, Recklinghausen

RUNGE, F. (1955): Neue Naturschutzgebiete in Westfalen. — Natur und Heimat, **15**: 122-123, Münster

RUNGE, F. (1961): Die Naturschutzgebiete Westfalens und des Regierungsbezirks Osnabrück. — 2. Aufl., Münster

WEIGT, H.J. (1982): Lepidoptera Westfalica. — Abh.Landesmus.Naturk.Münster, **44** (1), Münster

1. Nachtrag zu: Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens, Band 5

Familie: SCYTHRIDIDAE SPULER, 1910

von Willy Biesenbaum, Feldstr. 69, D-42555 Velbert-Langenberg

Zusammenfassung:
Zu vier Scythrididae-Arten aus Band 5 der Reihe **Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens** werden Nachträge gebracht.

Summary:
A supplement is given here for four of the Scythrididae species from Volume 5 of the serie **Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens**.

Scythris knochella (FABRICIUS, 1794)

Von *Scythris knochella* lagen bisher nur Nachweise von vier Fundorten aus unserem Arbeitsgebiet vor. Am 18.7.1996 fand ich sechs Falter bei Keldenich (NSG Tanzberg). Dieser Nachweis ist neu für den Naturraum **27** (Osteifel).

Von WERNO, Nunkirchen, sind folgende Funde Neunachweise für den partiellen Teil unseres Arbeitsgebietes im Naturraum **19** (Saar-Nahe-Bergland).

Scythris picaepennis (HAWORTH, 1828)

Perl	11.6.1996	1 F.
Perl	28.6.1996	1 F.
Perl	12.7.1996	1 F.

Scythris fuscoaenea (HAWORTH, 1828)

Perl	31.7.1996	1 F.

Scythris scopolella (LINNAEUS, 1767)

Perl	28.6.1996	6 F.
Perl	12.7.1996	1 F.

Melanargia, 9 (1): 22-24 Leverkusen, 1.4.1997

Bemerkenswerte Macrolepidopteren-Beobachtungen im Kreis Recklinghausen (Nordrhein-Westfalen)

von Dipl.-Biol. Karsten Hannig, Dresdener Str. 6, D-45731 Waltrop

Zusammenfassung: Aus dem Kreis Recklinghausen (Nordrhein-Westfalen) werden 13 faunistisch bemerkenswerte Großschmetterlingsarten mit ihren Funddaten und Gefährdungskategorien aufgeführt, wobei als Auswahlkriterium vorrangig die ROTE LISTE NRW (1986) diente. Alle Funde und Beobachtungen wurden vom Verfasser selbst gemacht.

Summary: Noteworthy catches and observations of 13 species of Macrolepidoptera in the Recklinghausen district (North Rhine Westphalia) have been recorded, using the ROTE LISTE NRW (1986) as the criteria of choice. All observations have been taken by the author himself.

Einleitend soll erwähnt werden, daß es sich bei dem Großteil dieser Beobachtungen um Zufallsnachweise handelt, die während der letzten Jahre bei Tagesexkursionen oder im Falle der nachtaktiven Großschmetterlinge an den Außenbeleuchtungen von Gebäuden gemacht worden sind. Lediglich der Eulenfalter *Conistra rubiginosa* (SCOPOLI, 1763) ist mittels Streichköder (Rotwein-Zucker-Honig-Gemisch) nachgewiesen worden.

Die Gefährdungsangaben, die hinter dem jeweiligen Artnamen aufgeführt sind, sind der ROTEN LISTE NRW (1986) der in Nordrhein-Westfalen bzw. im Naturraum III (Westfälische Bucht und Westfälisches Tiefland) gefährdeten Großschmetterlinge entnommen. Die verwendete Nomenklatur richtet sich bezüglich der Tagfalter nach HIGGINS & RILEY (1978) und bezüglich der Nachtfalter nach FORSTER & WOHLFAHRT (1971, 1981).

Artenliste:

Fam. NYMPHALIDAE

Polygonia c-album (LINNAEUS, 1758)		RL 3/2
Haltern/Borkenberge	14.7.1996	1 F.

Fam. SATYRIDAE

Hipparchia semele (LINNAEUS, 1758)		RL 2/2
Haltern/Flaesheim- Westruper Heide	23.7.1995	1 F.
Coenonympha tullia (MÜLLER, 1764)		RL 1/1
Haltern/Lavesum-Weißes Venn	18.7.1993	1 F.
Lasiommata megera (LINNAEUS, 1767)		RL 3/3
Waltrop	21.8.1987	1 F.
Waltrop	21.5.1988	1 F.

Fam. LYCAENIDAE

Plebejus argus (LINNAEUS, 1758)		RL 2/2
Haltern/Lavesum-Weißes Venn	18.7.1993	1 F.

Fam. ZYGAENIDAE

Procris statices (LINNAEUS, 1758)		RL 2/1
Haltern/Lavesum-Weißes Venn	18.7.1993	2 F.

Fam. NOCTUIDAE

Polia hepatica (CLERCK, 1759)		RL 2/2
Haltern/Flaesheim- Westruper Heide	9.6.1996	1 P.

Am 09.06.1996 gelang dem Verfasser dieses Beitrages ein Puppenfund, woraus zwei Tage später die Imago schlüpfte.

Lithophane semibrunnea (HAWORTH, 1809)		RL 2/2
Haltern/Flaesheim	7.4.1996	1 F.
Conistra rubiginosa (SCOPOLI, 1763)		RL 2/2
Waltrop	11.10.-4.11.1996	19 F.
Castrop-Rauxel, Habinghorst	20.10.1996	1 F.

Für die Westfälische Bucht (einschließlich Westfälisches Tiefland) gilt dieser Eulenfalter nach der ROTEN LISTE NRW (1986) als „stark gefährdet". Die eingangs erwähnten Beobachtungen wurden ausschließlich am Köder gemacht, wo diese Art sehr regelmäßig und in zunehmender Anzahl nachgewiesen werden konnte. Auch in den anderen Naturräumen ist *rubiginosa* in den letzten Jahren zunehmend häufig beobachtet worden (u.a. HEMMERSBACH, 1992, 1993; RADTKE, 1994a, 1994b), was nach KINKLER (mündl. Mitt.) auf eine Arealerweiterung dieser Art in nördliche Richtung zurückzuführen ist. Aufgrund der inzwischen verbesserten Datengrundlagen aus allen Naturräumen scheint die hohe Gefährdungseinstufung auch für die Westfälische Bucht nicht mehr haltbar zu sein.

Omphaloscelis lunosa (HAWORTH, 1809)		
Waltrop	16.9.1996	1 F.

Fam. GEOMETRIDAE

Thalera fimbrialis (SCOPOLI, 1763)		RL 2/2
Haltern/Flaesheim- Westruper Heide	18.7.1991	1 F.
Lythria purpurata (LINNAEUS, 1758)		RL 2/2
Haltern/Flaesheim- Westruper Heide	9.6.1996	ca. 10 F.
Isturgia limbaria (FABRICIUS, 1775)		RL 3/3
Haltern/Holtwick	1.8.1995	3 F.

Der Verfasser möchte sich bei den Herren H. KINKLER und Dipl.-Biol. A. SCHWERK für die kritische Durchsicht des Manuskripts bedanken.

Literatur:

FORSTER, W. & WOHLFAHRT, T. (1971): Die Schmetterlinge Mitteleuropas. Bd. **4** Eulen (Noctuidae). — Franckh`sche Verlagshandlung, Stuttgart

FORSTER, W. & WOHLFAHRT, T. (1981): Die Schmetterlinge Mitteleuropas. Bd. **5** Spanner (Geometridae). — Franckh`sche Verlagshandlung, Stuttgart

HEMMERSBACH, A. (1992): Bemerkenswerte Macrolepidopteren-Beobachtungen im Niederrheinischen Tiefland und Randgebieten zur Niederrheinischen Bucht (Zeitraum: April 1991-Mai 1992). — Melanargia, **4** (2): 22-34, Leverkusen

HEMMERSBACH, A. (1993): Bemerkenswerte Macrolepidopteren-Beobachtungen im Niederrheinischen Tiefland und Randgebieten zur Niederrheinischen Bucht (Macrolepidoptera). — Melanargia, **5** (3): 65-86, Leverkusen

HIGGINS, L. G. & RILEY, N. D. (1978): Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas. — Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin

RADTKE, A. (1994a): Beobachtungen zur Phänologie überwinternder Noctuiden (Lep., Noctuidae). — Melanargia, **6** (3): 56-61, Leverkusen

RADTKE, A. (1994b): Beobachtungen zur Phänologie überwinternder Noctuiden (Lep., Noctuidae) 2. Teil. — Melanargia, **6** (4): 73-78, Leverkusen

ROTE LISTE NRW (1986): Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera). — in: Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tiere, 2. Fassung. — Schriftenr.LÖLF, **4**: 170-190, Recklinghausen

Abb. 1: Männchen von *Acalyptris pyrenaica* LAŠTŮVKA & LAŠTŮVKA, 1993
Bad Münstereifel-Iversheim (NRW), NSG Kuttenberg, 13.6.1994
leg. et coll. BIESENBAUM Foto: VAN NIEUKERKEN

fig. 1: Male of *Acalyptris pyrenaica* LAŠTŮVKA & LAŠTŮVKA, 1993

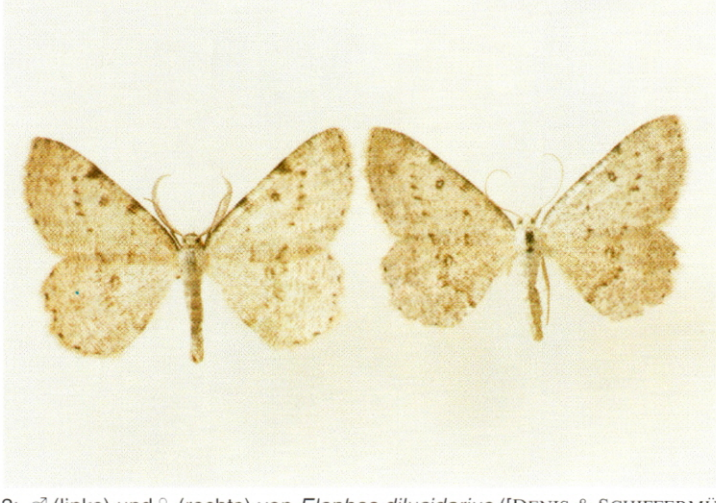


Abb. 2: ♂ (links) und ♀ (rechts) von *Elophos dilucidarius* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) Wissinghauser Hochheide bei Winterberg (NRW) 8.8.1996, leg. et coll. RADTKE

Foto: RADTKE

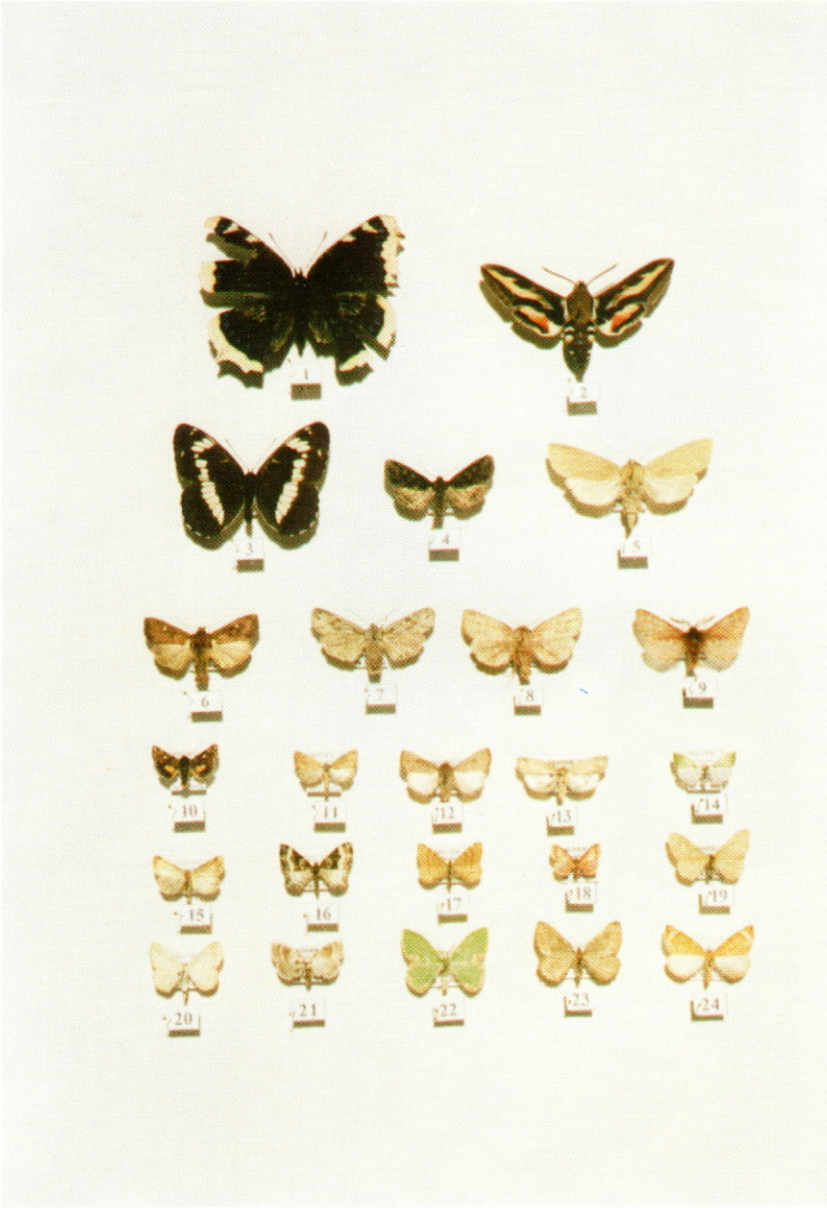


Abb. 3: Bemerkenswerte Macrolepidopteren aus dem Kreis Coesfeld (Nordrhein-Westfalen). Zuordnung s. Seite 18-22 Foto: DREWENSKUS